

Inkopen: Belevnis of Tiedverkleien?

Geihst du mit up Bös-kupp?“ „Hebb ik wat utfreten?“ De enge Parksteden van uns Edeka, de Lüü, de sünner Verstand hen un her bissen un dat Söken na Waren, umdat ik mi daar immer noch nich torecht finn, gahn mi up de Geist. Inkopen is för mi Tiedverkleien.

Dat is nich immer so west. Ik besinn mi up Tieden, waar ik mi Saterdag mörgens blied up mien Rad smeten hebb, um bi uns lüttje Spar-Markt twee Straten wieder into-kopen. De harr woll kien 20



Insa Schindler

Soorten Joghurts un ok kien Nudels van fiev verscheden Firmen, man wenn wat fehlde, wurr dat besörcht. Nadelen tegenöver grote Ladens wurren mit Frönliekheit un dat Leven van de „Service-Gedank“ mehr as utgleken.

De Slang för de Brood-stand was – wenn man to

bestimmte Tieden kwamm – lang. De Lüü, de man hier för sük harr, truff man dann meest ok noch an de Wuststand un an de Kasse weer. Dat Inkopen köstde domaals ok mehr as genoeg Tied. Man dat was nich leep. Man truff immer een, de man kennde, wurr bi 't Wachten futt dat Neeiste ut 't Döörp gewahr un so bestens unnerhollen. Inkopen was domaals en Belevnis för mi.

Lesde Week hett Bünting ankündigt, in Emden en Laden uptobauen, de deelwies sünner Mitarbeiters utkummt. Kunnenkaarten, Smartphone-Apps un Stationen, an de de Kunn sien Waren sülvst inscannt un betahlt, maken dat mögelk. Dat Inkopen word unpersönelker. Daarför kriggt de Kunn mehr Freeiheiten, as Bispill langerde Inkoopstieden. In Ollenböör bund al 24/7-Automaten in Bedriev un ok Büntings Online-Inkoopsladen löppt bestens. 13.000 Levensmiddels – ok Köhllartikels – worden van hier ut in heel Düütskland unner 't Volk brocht.

Mannigeen schüddelt daaröver de Kopp un is

KOLUMNE

Moin, Moin
Schrievers moje
allerbest hoop
Pläseer **Vertellsel**
Smüstern

Platt maakt

bang, dat vööl Verkopers dann bold up de Straat sitten. Man wo vööl Minsken drömen würkelk vandage daarvan, „Verkoper“ to worden? Malle Arbeitstieden un schlechte Verdennst maken disse Beruf nich besünners attraktiv.

Un wo vööl Verkopers laten dat de Kunn weten, wenn se up Fragen blot mööi de Schullers trecken: „Dat weet ik ok nich...“? Verkopers, de nich up de Kopp fallen bünd, de de Deenst an de Kunn wichtig is, un van de man sük gern beraden lett, bünd selten worden.

Ik tominnst bün neisgierig, wo dat in uns Inkoopswelt wieder geiht. Villicht word 't Inkopen ja ok för mi irgendwanner weer to en Belevnis.